

LibriVox

E. T. A. Hoffmann



Auswahl aus

Die Serapionsbrüder

Auswahl aus **Die Serapionsbrüder**

von E.T.A. Hoffmann (1776-1822)

Die Serapionsbrüder nannte E.T.A. Hoffmann zusammenfassend eine Sammlung seiner zwischen 1819-1821 entstandenen Novellen. In einer fiktiven Rahmenhandlung beschreibt er die Treffen einiger Freunde am Tag des Heiligen Serapion. Bei diesen Treffen erzählen die künstlerisch interessierten Freunde einander Geschichten (die Novellen Hoffmanns) und beurteilen diese gegenseitig. Der Begriff des serapiontischen Prinzips leitet sich von diesem Werk ab. Gemeint ist damit eine bestimmte Art zu dichten, bei der das Erzählte vorher von dem Dichter 'geschaut' werden sollte. Sie darf also nicht einfach nur drauflos fabulieren, sondern die gedachte Möglichkeit des Erdichteten ist absolute Bedingung. Der Dichter wird dabei als Seher, als Kündler verborgener Zusammenhänge zweier Welten, aufgefasst. Er bewegt sich zwischen Wachen und Träumen und vermittelt zwischen Wahn und Wirklichkeit, Geist und Seele, Menschlichem und Unmenschlichem. (Zusammenfassung von Wikipedia)

Gesamtlänge: 3:44:03 gelesen von Hokuspokus

01 – Die Serapionsbrüder – 27:06 * 02 – Der Einsiedler Serapion – 40:10 * 03 – Serapion und das serapiontische Prinzip – 13:14 * 04 – Eine Spukgeschichte – 17:09 * 05 – Vampirismus – 40:13 * 06 – Die Bergwerke zu Falun 1 – 30:40 * 07 – Die Bergwerke zu Falun 2 – 21:16 * 08 – Die Bergwerke zu Falun 3 – 34:15

*Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei librivox.org
Cover Bild von E.T.A. Hoffmann; Cover Design von Hokuspokus. Dieses Cover ist in der Public Domain.*

Serapionsbrüder - E.T.A. Hoffmann

Serapionsbrüder - E.T.A. Hoffmann